

Änderungsantrag

des Abgeordneten Dr. Schierholz und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986
hier: Einzelplan 27

Geschäftsbereich des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen
— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4170, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 27 02 wird der Titel 685 21 – Förderung besonderer Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters – mit einer qualitativen Sperre versehen.

Bonn, den 22. November 1985

Dr. Schierholz
Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

Die Förderung besonderer Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters betreffen den Häftlingsfreikauf, Familienzusammenführungsmaßnahmen und caritative Maßnahmen. Die Praxis des Häftlingsfreikaufs ist problematisch, insbesondere auch deshalb, weil sie sich jeglicher Transparenz und Nachprüfbarkeit weitgehend entzieht. Die Entscheidung über die Zusammenstellung entsprechender Freikaufslisten und über die Vordringlichkeit bestimmter Fälle liegt bisher allein bei wenigen Personen des BMB. Um die ganzen damit zusammenhängenden Vorgänge parlamentarisch transparenter zu machen und den betroffenen Personen und ihren Angehörigen eine stärkere Möglichkeit der Appellation und der Nachprüfbarkeit einzuräumen, ist die Einrichtung einer parlamentarischen Kontrollkommission notwendig, die die den Häftlingsfreikauf betreffenden Fragen erörtert und als Ansprechpartner für Bitten und Anfragen zur Verfügung steht.

Eine Freigabe der in diesem Haushaltsansatz ausgewiesenen Mittel soll mit der Einrichtung einer derartigen Kommission verknüpft werden.

